

Statistischer Bericht

E II, E III - j / 16

**Ergebnisse
der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
und der
Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen
Juni 2016**

Bestell-Nr. 05 203

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03 61 573343-218

Herausgegeben im Februar 2017

Heft-Nr.: 32/17

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2016	6
Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2010 bis 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Betriebe am 30.6.2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
3. Beschäftigte am 30.6.2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	13
4. Beschäftigte am 30.6.2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Entgelte im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	15
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden	16
7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	17
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2015 in 1000 EUR	18
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2016 in 1000 EUR	20
10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2016 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2015 nach Kreisen	21

Tabellen Ausbaugewerbe

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2010 bis 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen	24
12. Betriebe am 30.6.2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
13. Beschäftigte am 30.6.2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen	26
14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	27
15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2015 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2016 und im Jahr 2015 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2016 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2015 nach Kreisen	29

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	22
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	23

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Beschäftigten, die Entgelte, die geleisteten Arbeitsstunden. Im Bauhauptgewerbe der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe der Umsatz im 2. Vierteljahr sowie der Vorjahresumsatz.

Berichtskreis

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung.

Dem Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt.

Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes melden ab Berichtsjahr 2016 nicht mehr selbst, die Arbeitsgemeinschaftsanteile werden über die ausführenden Betriebe erfasst. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als Unternehmen.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g. anderweitig nicht genannt
u.Ä. und Ähnliches

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2016

Bauhauptgewerbe

Ende Juni 2016 waren in den 2897 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig den Wirtschaftszweigen Hoch- und Tiefbau und Vorbereitende Baustellenarbeiten zugeordnet sind, 25 947 Personen beschäftigt. Diese Betriebe erwirtschafteten im Berichtsmonat Juni einen Gesamtumsatz von 306 Millionen EUR.

Die Anzahl der Betriebe sank Ende Juni 2016 gegenüber der Jahresmitte 2015 per Saldo um 3 auf 2 897 Betriebe. Mehr als dreiviertel (79 Prozent) aller Betriebe hatten höchstens neun Beschäftigte (einschließlich der Mitinhaber).

Zum Stichtag 30.06.2016 arbeiteten 25 947 Personen im Bauhauptgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 336 Personen weniger beschäftigt.

Die Betriebe meldeten 14 388 Facharbeiter (einschließlich Meister, Poliere und übrige Facharbeiter), damit 146 Personen weniger als vor Jahresfrist. Mit 3 615 Fachwerkern waren 288 Personen weniger in dieser Stellung beschäftigt. Bei der Beschäftigtengruppe der kaufmännischen und technischen Arbeitnehmer stieg die Zahl der tätigen Personen auf 4 921 Personen (+ 99 Personen). Als tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige wurden 2 297 Personen erfasst, damit 66 Personen mehr. Mit 726 gewerblich Auszubildenden, Umschülern, Anlernlingen und Praktikanten erhielten gegenüber dem Vorjahr 67 Personen weniger eine Ausbildung.

Von den Betrieben wurde im Monat Juni 2016 ein baugewerblicher Umsatz von 302 Millionen EUR gemeldet, gegenüber dem Vorjahresmonat 9,7 Prozent mehr.

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, dominierten zum 30.06.2016 die sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (Dachdeckerei u. Zimmerei, Gerüstbau, Baugewerbe a.n.g.) mit 1 809 (62,4 Prozent) Betrieben und 9582 Beschäftigten (36,9 Prozent). Der Anteil am baugewerblichen Umsatz lag hier bei 28,8 Prozent.

Es folgte der Bereich Bau von Gebäuden mit 590 Betrieben (20,4 Prozent), 6 620 Beschäftigten (25,5 Prozent) und 32,5 Prozent Anteil am baugewerblichen Umsatz.

Mit 174 Betrieben und 2 376 Beschäftigten und einem Umsatzanteil von 8,6 Prozent folgt der Bereich Sonstiger Tiefbau.

Nach Betriebsgrößenklassen konnte im Monat Juni 2016 folgende Entwicklung festgestellt werden:

Dem Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

In den 253 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** sank die Zahl der Betriebe um 3 und die Anzahl der Beschäftigten sank um 54 Personen. Der Anteil der Beschäftigten dieser Größenklasse an der Gesamtanzahl betrug 37,9 Prozent. Der baugewerbliche Umsatz stieg zum Vorjahresmonat um 13,7 Prozent an. Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt stieg um 1,6 Prozentpunkte auf 46,1 Prozent.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der

In den 25 Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten waren es 229 Beschäftigte weniger als im Vorjahr. Das Umsatzvolumen stieg um 7,5 Prozent. Ihr Anteil an der Gesamtheit entspricht nach der Anzahl der Betriebe nur 0,9 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 16,6 Prozent und beim baugewerblichen Umsatz 20,3 Prozent.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2016 in Thüringen 604 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum Sonstigen Ausbaugewerbe gehören. In diesen Betrieben waren 14 015 Personen tätig. Der Gesamtumsatz betrug im 2. Vierteljahr 370 Millionen EUR.

Im Saldo waren es 83 Betriebe mehr als Mitte 2015. Die Zahl der Beschäftigten im Ausbaugewerbe stieg im Vergleich zum gleichen Stichtag des Vorjahres um 1 148 auf 14 015 Personen.

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes melden ab Berichtsjahr 2016 nicht mehr selbst, die Arbeitsgemeinschaftsanteile werden über die ausführenden Betriebe erfasst. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Für das Kalenderjahr 2015 haben die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz von 1,4 Milliarden EUR gemeldet, das sind 9,3 Prozent mehr als im Jahr 2014.

Nach Wirtschaftszweigen betrachtet dominierte mit 180 Betrieben, 5 220 Beschäftigten und 35,6 Prozent des Umsatzes der Bereich Elektroinstallation. Es folgte der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 171 Betrieben, 3 940 Beschäftigten und 32,3 Prozent Umsatzanteil. 77 Betriebe und 1 734 Beschäftigte sowie 9,1 Prozent des Umsatzanteils können dem Maler- und Glasergewerbe zugeordnet werden.

Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2015 verzeichneten alle Gewerke bis auf den Bereich Maler- und Glasergewerbe Zuwächse im baugewerblichen Umsatz (bei einer höheren Anzahl der Betriebe in allen Bereichen). Den höchsten Zuwachs erzielte der Bereich Bautischlerei und –schlosserei mit einem Umsatzzuwachs von 11,6 Millionen EUR oder 71,8 Prozent bei 23 Betrieben mehr. Im Bereich Maler- und Glasergewerbe betrug der Rückgang 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal.

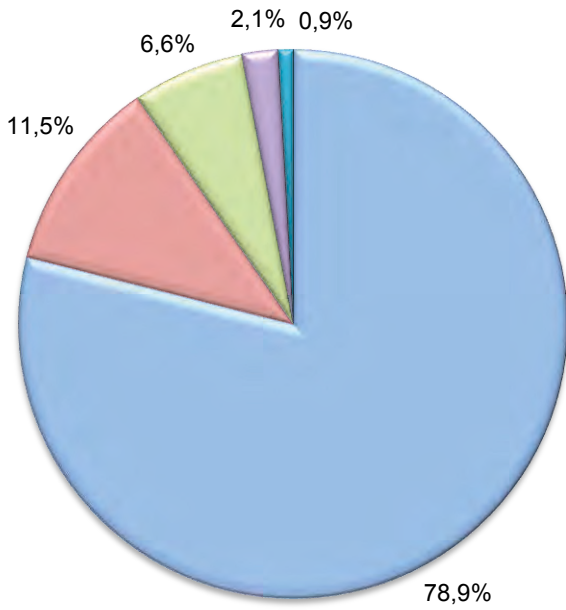
Eine Auswertung nach Betriebsgrößenklassen des Thüringer Ausbaugewerbes im Juni 2016 ergab:

Die **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** waren mit 365 Betrieben (60,4 Prozent) an den Betrieben des Thüringer Ausbaugewerbes am stärksten vertreten (+73 Betriebe). In diesen Betrieben waren 34,6 Prozent (+ 925 Personen) aller Beschäftigten tätig. Mit einem Umsatzplus zum Vorjahresquartal von 24,9 Prozent erreichten sie einen Anteil von 32,3 Prozent am baugewerblichen Umsatz des 2. Vierteljahres 2016 im Ausbaugewerbe insgesamt.

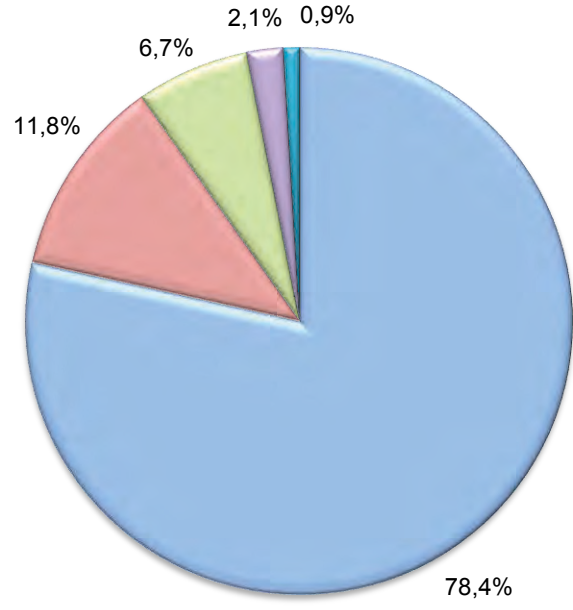
In den 231 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** ist die Zahl der Beschäftigten um 51 Personen gestiegen. Der Anteil betrug bei der Anzahl der Betriebe 38,2 Prozent und lag bei der Anzahl der Beschäftigten bei 55,6 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatz im 2. Vierteljahr 2016 wurden 58,8 Prozent vom Umsatz insgesamt von dieser Größengruppe erbracht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde umsatzmäßig ein Zuwachs um 8,9 Prozent errechnet.

Bei den 8 **Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind bei einem Betrieb mehr ein Anstieg der Beschäftigten um 172 Personen sowie ein um 24,5 Prozent höherer baugewerblicher Umsatz zu verzeichnen. Die Anteile am Ausbaugewerbe insgesamt betragen bei der Anzahl der Betriebe 1,3 Prozent und bei der Anzahl der Beschäftigten 9,8 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatzanteil waren es 8,8 Prozent.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen

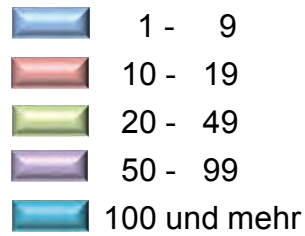


30.6.2016

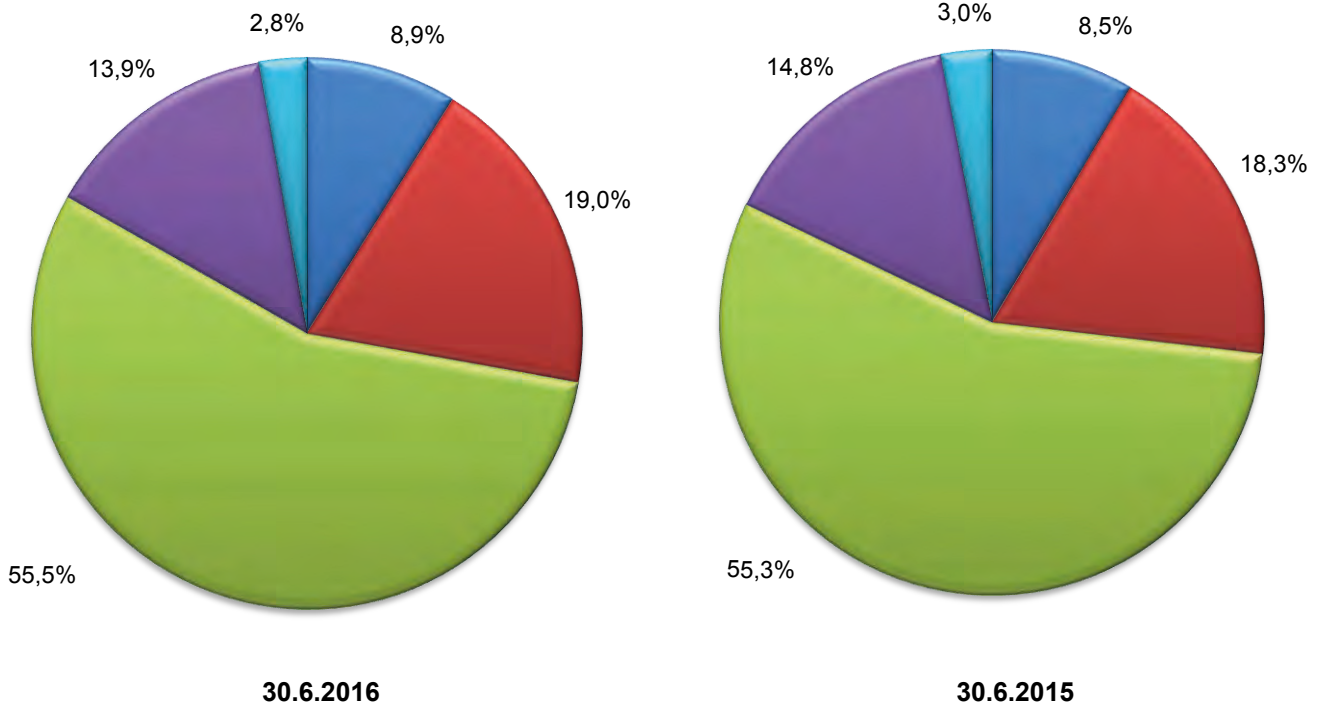







30.6.2015

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten



Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Arbeitnehmer
-  Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2010 bis 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	

- Grundzahlen -

Betriebe am 30. Juni

2010	2 494	384	195	67	23	6	3 169
2011	2 416	389	200	66	23	6	3 100
2012	2 394	371	197	60	25	5	3 052
2013	2 350	367	197	64	25	4	3 007
2014	2 332	365	194	64	22	3	2 980
2015	2 275	342	194	62	24	3	2 900
2016	2 287	332	192	61	20	5	2 897

Beschäftigte am 30. Juni

2010	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688
2011	7 623	5 196	6 001	4 348	3 216	2 102	28 486
2012	7 578	4 984	5 982	3 931	3 499	1 837	27 811
2013	7 488	4 949	6 033	4 187	3 497	1 542	27 696
2014	7 485	4 958	5 944	4 206	3 112	1 258	26 963
2015	7 283	4 584	5 935	3 955	3 414	1 112	26 283
2016	7 377	4 437	5 867	3 969	2 770	1 527	25 947

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni

2010	915	654	772	558	371	334	3 605
2011	857	628	716	494	345	252	3 293
2012	856	614	754	474	401	217	3 316
2013	824	597	721	485	394	172	3 193
2014	830	600	695	478	347	144	3 093
2015	840	591	758	468	399	123	3 180
2016	861	566	739	487	331	190	3 173

Entgelte (in 1000 EUR) im Juni

2010	9 710	9 737	12 566	11 913	7 849	6 034	57 809
2011	9 483	9 966	13 236	11 472	7 901	6 174	58 231
2012	9 431	9 529	13 384	9 828	8 989	4 518	55 680
2013	9 346	9 804	13 254	10 700	9 136	3 707	55 947
2014	10 028	10 065	13 810	11 160	8 359	2 731	56 154
2015	10 596	10 203	14 631	10 924	9 923	2 926	59 203
2016	11 277	9 910	14 949	11 315	8 408	4 140	59 998

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni

2010	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696
2011	46 711	41 011	64 745	58 573	39 892	26 190	277 121
2012	48 254	43 098	64 559	49 860	54 285	20 856	280 912
2013	47 088	45 843	61 500	52 714	45 947	12 440	265 532
2014	47 443	44 527	60 695	60 597	43 554	9 784	266 600
2015	49 602	46 490	67 661	54 898	48 542	8 440	275 633
2016	54 640	47 118	80 506	58 826	47 180	14 085	302 355

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2010	462 885	422 755	612 270	567 145	454 041	245 719	2 764 814
2011	517 448	448 608	708 649	571 569	593 275	211 595	3 051 145
2012	495 918	462 890	675 613	546 804	627 501	167 110	2 975 835
2013	516 324	482 988	755 825	649 073	462 682	120 371	2 987 262
2014	489 111	461 760	737 359	623 098	543 610	113 744	2 968 683
2015	519 169	437 817	700 341	603 400	482 920	151 170	2 894 817

Noch 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2010 bis 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	

- Veränderung zum Vorjahr in % -

Betriebe am 30. Juni

2010	- 5,5	- 1,5	- 2,5	- 6,9	9,5	-	- 4,8
2011	- 3,1	1,3	2,6	- 1,5	-	-	- 2,2
2012	- 0,9	- 4,6	- 1,5	- 9,1	8,7	- 16,7	- 1,5
2013	- 1,8	- 1,1	-	6,7	-	- 20,0	- 1,5
2014	- 0,8	- 0,5	- 1,5	-	- 12,0	- 25,0	- 0,9
2015	- 2,4	- 6,3	-	- 3,1	9,1	-	- 2,7
2016	0,5	- 2,9	- 1,0	- 1,6	- 16,7	66,7	- 0,1

Beschäftigte am 30. Juni

2010	- 2,8	- 0,1	- 1,2	- 6,5	11,1	3,0	- 0,8
2011	- 2,2	0,5	2,2	- 1,6	0,2	- 5,5	- 0,7
2012	- 0,6	- 4,1	- 0,3	- 9,6	8,8	- 12,6	- 2,4
2013	- 1,2	- 0,7	0,9	6,5	- 0,1	- 16,1	- 0,4
2014	- 0,0	0,2	- 1,5	0,5	- 11,0	- 18,4	- 2,6
2015	- 2,7	- 7,5	- 0,2	- 6,0	9,7	- 11,6	- 2,5
2016	1,3	- 3,2	- 1,1	0,4	- 18,9	37,3	- 1,3

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni

2010	3,6	3,1	4,1	- 3,4	15,2	26,0	5,3
2011	- 6,3	- 4,0	- 7,3	- 11,5	- 7,2	- 24,5	- 8,7
2012	- 0,1	- 2,2	5,3	- 4,1	16,2	- 14,1	0,7
2013	- 3,8	- 2,9	- 4,4	2,3	- 1,7	- 20,4	- 3,7
2014	0,7	0,5	- 3,7	- 1,4	- 12,0	- 16,7	- 3,1
2015	1,2	- 1,4	9,2	- 2,1	15,0	- 14,1	2,8
2016	2,5	- 4,3	- 2,5	3,9	- 17,0	53,8	- 0,2

Entgelte (in 1000 EUR) im Juni

2010	2,1	0,3	- 0,4	6,4	- 5,0	15,4	2,3
2011	- 2,3	2,4	5,3	- 3,7	0,7	2,3	0,7
2012	- 0,5	- 4,4	1,1	- 14,3	13,8	- 26,8	- 4,4
2013	- 0,9	2,9	- 1,0	8,9	1,6	- 18,0	0,5
2014	7,3	2,7	4,2	4,3	- 8,5	- 26,3	0,4
2015	5,7	1,4	5,9	- 2,1	18,7	7,1	5,4
2016	6,4	- 2,9	2,2	3,6	- 15,3	41,5	1,3

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni

2010	2,2	4,6	13,9	21,0	- 18,1	18,4	6,4
2011	- 1,0	- 2,5	- 3,6	- 11,6	0,0	30,0	- 2,0
2012	3,3	5,1	- 0,3	- 14,9	36,1	- 20,4	1,4
2013	- 2,4	6,4	- 4,7	5,7	- 15,4	- 40,4	- 5,5
2014	0,8	- 2,9	- 1,3	15,0	- 5,2	- 21,3	0,4
2015	4,6	4,4	11,5	- 9,4	11,5	- 13,7	3,4
2016	10,2	1,3	19,0	7,2	- 2,8	66,9	9,7

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2010	- 1,8	5,6	4,2	- 21,2	- 2,7	10,0	- 3,6
2011	11,8	6,1	15,7	0,8	30,7	- 13,9	10,4
2012	- 4,2	3,2	- 4,7	- 4,3	5,8	- 21,0	- 2,5
2013	4,1	4,3	11,9	18,7	- 26,3	- 28,0	0,4
2014	- 5,3	- 4,4	- 2,4	- 4,0	17,5	- 5,5	- 0,6
2015	6,1	- 5,2	- 5,0	- 3,2	- 11,2	32,9	- 2,5

2. Betriebe am 30.6.2016 nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	405	102	60	18	4	1	590	494
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	45	27	21	17	9	2	121	73
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	41	21	14	15	8	2	101	65
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	70	28	31	6	2	-	137	76
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	46	21	22	5	2	-	96	50
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	24	7	9	1	-	-	41	26
42.9	Sonstiger Tiefbau	109	31	23	9	2	-	174	88
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	53	9	3	-	-	1	66	10
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	31	7	-	-	-	-	38	6
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	19	2	2	-	-	1	24	4
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 605	135	54	11	3	1	1 809	1 403
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	527	54	17	4	-	-	602	542
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	364	16	7	-	-	-	387	353
43.99.1	Gerüstbau	88	10	4	1	-	-	103	99
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	607	55	26	6	3	1	698	393
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	2 287	332	192	61	20	5	2 897	2 144
	darunter im Handwerk	1 668	273	150	37	13	3	2 144	x

3. Beschäftigte am 30.6.2016 nach Beschäftigengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	1 458	1 392	1 798	1 171	.	.	6 620	5 491
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	219	372	677	1 078	.	.	4 267	2 348
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	210	289	458	905	.	.	3 610	1 947
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	278	377	953	.	.	-	2 367	1 594
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	150	.	688	.	.	-	1 802	1 276
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	128	.	265	.	-	-	565	318
42.9	Sonstiger Tiefbau	378	405	.	610	.	-	2 376	1 515
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	126	114	.	-	-	.	735	127
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	.	.	-	-	-	-	167	39
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	.	.	.	-	-	.	536	88
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4 918	1 777	1 640	.	361	.	9 582	8 023
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 943	669	515	263	-	-	3 390	3 232
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	957	200	217	-	-	-	1 374	1 304
43.99.1	Gerüstbau	414	145	.	.	-	-	728	721
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	1 530	763	.	368	361	.	4 016	2 701
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	7 377	4 437	5 867	3 969	2 770	1 527	25 947	19 098
	darunter im Handwerk	5 871	3 653	4 562	2 351	1 897	764	19 098	x

**4. Beschäftigte am 30.6.2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb
sowie Entgelte im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb Entgelte	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 135	120	29	9	4	-	2 297	1 684
Kaufmännische und Technische Arbeitnehmer (einschl. kaufmännisch und technischer Auszubildender)	1 128	807	1 031	952	693	310	4 921	3 328
Facharbeiter	3 361	2 953	3 767	2 208	1 365	734	14 388	11 183
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter	324	433	749	475	245	230	2 456	1 809
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	2 869	2 171	2 405	1 329	788	308	9 870	8 146
Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer	168	349	613	404	332	196	2 062	1 228
Fachwerker / Maschinisten / Kraftfahrer, Werker / Maschinenwerker	618	449	868	641	587	452	3 615	2 312
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	135	108	172	159	121	31	726	591
Beschäftigte insgesamt	7 377	4 437	5 867	3 969	2 770	1 527	25 947	19 098
Entgelte insgesamt (1000 EUR)	11 277	9 910	14 949	11 315	8 408	4 140	59 998	42 671

**5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen
in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	174	177	209	123	.	.	791	683
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	25	50	87	147	.	.	550	307
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	24	40	61	129	.	.	474	258
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	33	51	124	.	.	-	310	204
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	16	.	87	.	.	-	231	161
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	17	.	37	.	-	-	80	43
42.9	Sonstiger Tiefbau	44	54	.	76	.	-	302	190
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	15	13	.	-	-	.	87	17
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	.	.	-	-	-	-	19	5
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	.	.	.	-	-	.	63	12
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	570	221	206	.	37	.	1 134	954
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	234	85	63	33	-	-	416	396
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	115	23	25	-	-	-	163	152
43.99.1	Gerüstbau	44	19	.	.	-	-	83	81
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	170	94	.	41	37	.	466	319
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	861	566	739	487	331	190	3 173	2 355
	darunter im Handwerk	685	463	575	298	235	99	2 355	x

**6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber
in 1000 Stunden**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	720	377	395	190	65	55	1 802	1 545
Tiefbau	141	188	345	297	266	135	1 371	809
Wohnungsbau	573	258	159	43	5	9	1 048	944
Gewerblicher Bau	178	169	326	116	120	70	978	651
davon								
Hochbau	113	83	141	70	43	30	479	352
Tiefbau	64	86	185	46	77	40	498	299
Öffentlicher und Straßenbau	110	139	255	327	206	111	1 148	760
davon								
Hochbau	34	36	95	77	17	16	275	249
Tiefbau	76	102	160	250	189	95	873	511
davon								
Straßenbau	32	42	59	137	122	45	438	255
sonstiger Tiefbau	44	60	100	113	67	50	435	256
Insgesamt	861	566	739	487	331	190	3 173	2 355
darunter im Handwerk	685	463	575	298	235	99	2 355	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	11 211	15 322	30 836	28 533	.	.	98 130	69 372
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	2 548	3 594	8 749	12 329	.	.	57 845	32 883
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	2 249	2 697	6 256	10 982	.	.	50 785	29 049
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	2 787	3 725	11 314	.	.	-	25 900	16 531
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	1 365	.	6 651	.	.	-	18 261	12 079
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	1 422	.	4 663	.	-	-	7 640	4 451
42.9	Sonstiger Tiefbau	2 440	5 252	.	7 091	.	-	26 129	16 331
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 151	823	.	-	-	.	7 199	1 485
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	.	.	-	-	-	-	1 051	296
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	.	.	.	-	-	.	5 820	1 189
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	34 502	18 402	21 088	.	5 938	.	87 152	75 151
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	14 699	7 487	5 554	3 926	-	-	31 666	30 297
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7 209	1 963	2 473	-	-	-	11 645	11 073
43.99.1	Gerüstbau	2 240	780	.	.	-	-	4 556	4 509
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	9 832	8 172	.	1 555	5 938	.	38 762	28 896
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	54 640	47 118	80 506	58 826	47 180	14 085	302 355	211 753
	darunter im Handwerk	42 227	37 136	58 201	36 717	31 222	6 250	211 753	x

8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2015 nach Beschäftigengrößenklassen und

WZ 2008	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
41.2	Bau von Gebäuden	101 070	139 963	241 076	287 432
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	22 679	38 034	77 521	123 860
42.11	darunter Bau von Straßen	20 891	29 235	56 444	105 701
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	20 127	32 706	103 227	.
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	12 311	.	68 211	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	7 816	.	35 017	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	26 583	43 766	.	71 889
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	9 863	10 219	.	-
43.11	darunter Abbrucharbeiten	.	.	-	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	.	.	.	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	338 848	173 129	186 866	.
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	134 763	70 422	49 862	33 120
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	68 417	19 115	27 498	-
43.99.1	Gerüstbau	19 995	8 507	.	.
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	111 234	75 085	.	20 104
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	519 169	437 817	700 341	603 400
	darunter Umsatz für landwirtschaftliche Bauten	5 481	5 142	2 609	3 220
	Sonstiger Umsatz	6 265	7 005	10 135	4 982
	Gesamtumsatz	525 434	444 822	710 476	608 382
	darunter im Handwerk	400 623	355 301	536 136	376 765

Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2015 in 1000 EUR

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2008
100 - 199	200 und mehr			
.	.	881 598	626 268	41.2
.	.	567 341	327 451	42.1
.	.	489 761	272 624	42.11
.	-	251 644	174 963	42.2
.	-	194 411	139 487	42.21
-	-	57 233	35 476	42.22
.	-	274 451	172 785	42.9
-	.	83 391	16 288	43.1
-	-	13 395	2 651	43.11
-	.	66 197	13 636	43.12
57 203	.	836 392	705 040	43.9
-	-	288 168	277 405	43.91.1
-	-	115 030	110 653	43.91.2
-	-	48 271	47 987	43.99.1
57 203	.	380 485	265 558	43.99.9
				41.2 / 42.1
				42.2 / 42.9
482 920	151 170	2 894 817	2 022 795	43.1 / 43.9
919	-	17 371	11 581	
10 605	994	39 985	19 309	
493 525	152 163	2 934 802	2 042 103	
320 459	52 820	2 042 103	x	

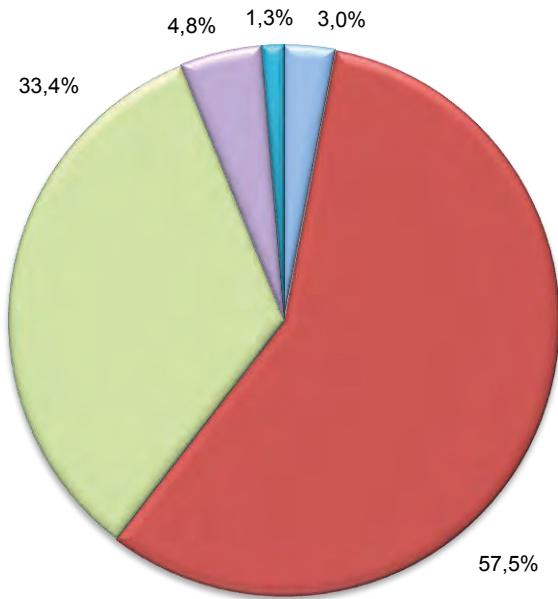
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2016 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	44 426	32 050	50 722	35 260	13 245	2 067	177 770	137 543
Tiefbau	10 214	15 068	29 784	23 565	33 936	12 019	124 585	74 210
Wohnungsbau	34 379	21 026	15 051	8 580	589	385	80 011	69 478
Gewerblicher Bau	11 779	15 722	43 309	18 464	17 061	1 928	108 262	71 226
davon Hochbau	7 920	8 696	26 539	15 610	8 873	849	68 486	46 158
davon Tiefbau	3 859	7 026	16 770	2 853	8 188	1 079	39 776	25 068
Öffentlicher und Straßenbau	8 482	10 369	22 146	31 782	29 531	11 772	114 082	71 050
davon Hochbau	2 127	2 328	9 132	11 070	3 783	833	29 273	21 908
davon Tiefbau	6 355	8 041	13 014	20 712	25 748	10 940	84 810	49 142
davon Straßenbau	2 808	3 374	5 787	11 517	18 103	6 045	47 633	27 635
davon sonstiger Tiefbau	3 547	4 667	7 227	9 195	7 645	4 895	37 177	21 507
Baugewerblicher Umsatz	54 640	47 118	80 506	58 826	47 180	14 085	302 355	211 753
Sonstiger Umsatz	485	339	796	628	1 217	71	3 535	2 012
Gesamtumsatz	55 125	47 456	81 302	59 454	48 397	14 156	305 890	213 764
darunter im Handwerk	42 507	37 324	58 950	36 801	31 932	6 250	213 764	x

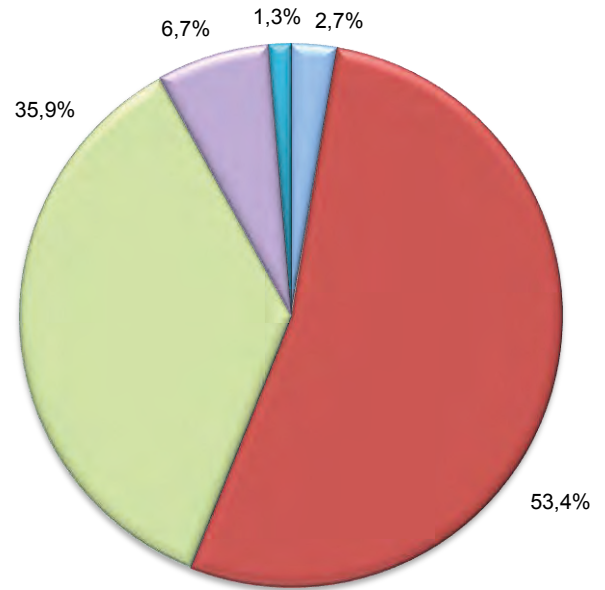
**10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2016 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2015
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2016		im Juni 2016		im Jahr 2015	
	Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
Stadt Erfurt	153	2 130	240	6 485	38 109	346 818
Stadt Gera	90	592	76	1 159	5 058	40 914
Stadt Jena	46	866	103	2 394	13 328	162 607
Stadt Suhl	36	351	39	864	4 669	41 951
Stadt Weimar	68	468	54	1 062	3 361	47 540
Stadt Eisenach	27	254	31	633	3 034	28 967
Eichsfeld	206	1 710	208	3 832	21 794	204 706
Nordhausen	91	1 030	127	2 621	16 079	125 937
Wartburgkreis	154	1 532	181	3 964	16 421	182 658
Unstrut-Hainich-Kreis	160	1 312	164	2 692	12 944	145 599
Kyffhäuserkreis	104	975	114	2 007	9 465	97 463
Schmalkalden-Meiningen	178	1 455	191	3 460	17 577	153 360
Gotha	164	1 677	209	3 542	17 318	158 775
Sömmerda	124	971	117	2 110	11 461	110 735
Hildburghausen	95	799	106	1 744	8 486	75 921
Ilm-Kreis	139	1 220	156	2 571	13 269	121 784
Weimarer Land	167	1 757	208	4 011	19 576	190 877
Sonneberg	65	515	67	1 081	5 546	46 290
Saalfeld-Rudolstadt	166	1 099	138	2 314	14 484	130 608
Saale-Holzland-Kreis	138	1 118	134	2 394	11 519	112 427
Saale-Orla-Kreis	137	1 185	151	2 482	10 092	104 211
Greiz	251	1 882	227	4 289	20 472	192 676
Altenburger Land	138	1 049	131	2 285	11 829	111 980
Thüringen	2 897	25 947	3 173	59 998	305 890	2 934 802

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen

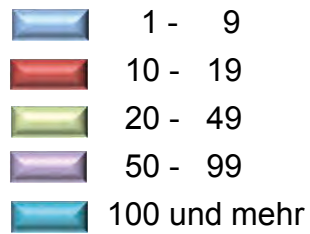


30.6.2016

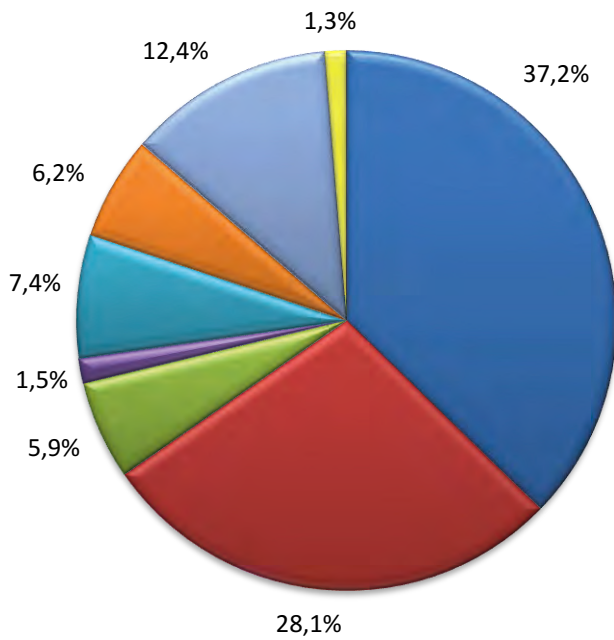


30.6.2015

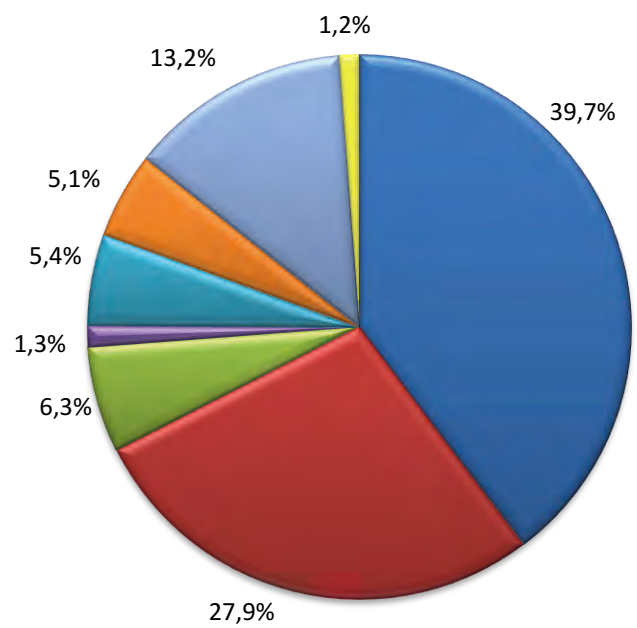
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten











Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2016



30.6.2015

-  Elektroinstallation
-  Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
-  Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, Sonstige Bauinstallation a. n. g.
-  Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
-  Bautischlerei und -schlosserei
-  Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
-  Malerei und Glaserei
-  Sonstiger Ausbau a. n. g.

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2010 bis 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Grundzahlen -

Betriebe am 30. Juni

2010	15	318	198	36	7	574
2011	18	409	198	36	7	668
2012	15	370	204	37	7	633
2013	15	356	201	39	7	618
2014	15	335	192	35	8	585
2015	14	278	187	35	7	521
2016	18	347	202	29	8	604

Beschäftigte am 30. Juni

2010	83	4 448	5 702	2 349	1 086	13 668
2011	111	5 575	5 705	2 364	1 138	14 893
2012	105	5 082	5 987	2 395	1 153	14 722
2013	107	4 866	5 763	2 530	1 197	14 463
2014	100	4 666	5 722	2 299	1 349	14 136
2015	97	3 829	5 469	2 277	1 195	12 867
2016	121	4 730	5 914	1 883	1 367	14 015

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2010	28	1 540	1 997	787	392	4 744
2011	38	1 987	2 054	834	372	5 285
2012	34	1 799	2 108	831	366	5 137
2013	41	1 762	2 029	828	397	5 058
2014	34	1 645	1 984	742	419	4 825
2015	36	1 293	1 874	710	418	4 331
2016	43	1 646	2 060	616	459	4 824

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2010	551	22 477	31 757	13 185	6 018	73 988
2011	660	28 465	32 623	14 300	5 886	81 934
2012	639	27 605	36 192	15 013	6 630	86 079
2013	727	27 696	35 139	16 532	6 898	86 990
2014	735	27 038	36 357	15 014	7 915	87 060
2015	597	22 703	36 364	15 665	8 151	83 479
2016	807	28 926	40 499	13 412	9 723	93 368

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2010	1 717	91 280	120 637	48 178	18 695	280 507
2011	2 425	118 474	135 493	56 611	19 388	332 391
2012	2 485	113 281	136 511	50 118	17 633	320 029
2013	4 013	109 587	140 328	57 706	21 344	332 977
2014	3 310	101 830	146 631	65 182	24 954	341 906
2015	2 648	90 412	136 781	57 424	25 430	312 696
2016	3 705	112 554	158 608	52 932	31 663	359 462

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2010	10 509	458 434	512 424	228 852	86 586	1 296 805
2011	14 022	449 944	613 024	252 040	105 977	1 435 006
2012	11 616	453 865	579 779	257 962	104 197	1 407 419
2013	14 574	442 834	572 596	247 343	116 776	1 394 123
2014	11 009	363 775	580 728	250 895	112 301	1 318 708
2015	14 703	451 457	613 627	230 619	130 621	1 441 026

Noch 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Ausbaugewerbe 2010 bis 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
- Veränderung zum Vorjahr in % -						
Betriebe am 30. Juni						
2010	7,1	- 7,6	-	12,5	-	- 3,5
2011	20,0	28,6	-	-	-	16,4
2012	- 16,7	- 9,5	3,0	2,8	-	- 5,2
2013	-	- 3,8	- 1,5	5,4	-	- 2,4
2014	-	- 5,9	- 4,5	- 10,3	14,3	- 5,3
2015	- 6,7	- 17,0	- 2,6	-	- 12,5	- 10,9
2016	28,6	24,8	8,0	- 17,1	14,3	15,9
Beschäftigte am 30. Juni						
2010	10,7	- 6,7	- 0,3	11,3	2,5	- 0,5
2011	33,7	25,3	0,1	0,6	4,8	9,0
2012	- 5,4	- 8,8	4,9	1,3	1,3	- 1,1
2013	1,9	- 4,3	- 3,7	5,6	3,8	- 1,8
2014	- 6,5	- 4,1	- 0,7	- 9,1	12,7	- 2,3
2015	- 3,0	- 17,9	- 4,4	- 1,0	- 11,4	- 9,0
2016	24,7	23,5	8,1	- 17,3	14,4	8,9
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr						
2010	14,6	- 5,3	0,7	16,8	- 0,9	0,9
2011	33,9	29,0	2,9	5,9	- 5,0	11,4
2012	- 10,0	- 9,5	2,6	- 0,4	- 1,6	- 2,8
2013	21,5	- 2,1	- 3,7	- 0,3	8,6	- 1,5
2014	- 16,4	- 6,6	- 2,2	- 10,4	5,5	- 4,6
2015	3,8	- 21,4	- 5,5	- 4,4	- 0,3	- 10,2
2016	20,4	27,3	9,9	- 13,2	9,7	11,4
Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr						
2010	17,5	- 4,1	0,5	10,7	- 3,0	0,5
2011	19,8	26,6	2,7	8,5	- 2,2	10,7
2012	- 3,1	- 3,0	10,9	5,0	12,6	5,1
2013	13,7	0,3	- 2,9	10,1	4,0	1,1
2014	1,2	- 2,4	3,5	- 9,2	14,8	0,1
2015	- 18,9	- 16,0	0,0	4,3	3,0	- 4,1
2016	35,3	27,4	11,4	- 14,4	19,3	11,8
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr						
2010	- 29,5	- 1,5	- 0,8	31,9	- 4,6	2,8
2011	41,2	29,8	12,3	17,5	3,7	18,5
2012	2,5	- 4,4	0,8	- 11,5	- 9,0	- 3,7
2013	61,5	- 3,3	2,8	15,1	21,0	4,0
2014	- 17,5	- 7,1	4,5	13,0	16,9	2,7
2015	- 20,0	- 11,2	- 6,7	- 11,9	1,9	- 8,5
2016	39,9	24,5	16,0	- 7,8	24,5	15,0
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr						
2010	28,5	26,4	0,2	14,2	9,4	11,6
2011	33,4	- 1,9	19,6	10,1	22,4	10,7
2012	- 17,2	0,9	- 5,4	2,3	- 1,7	- 1,9
2013	25,5	- 2,4	- 1,2	- 4,1	12,1	- 0,9
2014	- 24,5	- 17,9	1,4	1,4	- 3,8	- 5,4
2015	33,6	24,1	5,7	- 8,1	16,3	9,3

12. Betriebe am 30.6.2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	13	206	147	21	8	395
43.21.0	Elektroinstallation	6	86	70	11	7	180
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	4	97	59	10	1	171
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	2	11	13	-	-	26
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	1	12	5	-	-	18
43.3	Sonstiger Ausbau	5	141	55	8	-	209
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	10	3	-	-	13
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	42	12	2	-	56
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	2	39	10	1	-	52
43.34	Malerei und Glaserei	2	42	28	5	-	77
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	1	8	2	-	-	11
43.2/43.3	Insgesamt	18	347	202	29	8	604

13. Beschäftigte am 30.6.2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	85	2 816	4 297	1 424	1 367	9 989
43.21.0	Elektroinstallation	.	1 198	2 056	723	.	5 220
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	1 341	1 703	701	.	3 940
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	.	125	.	-	-	545
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	152	.	-	-	284
43.3	Sonstiger Ausbau	36	1 914	1 617	459	-	4 026
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	140	71	-	-	211
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	562	.	.	-	1 031
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	519	264	.	-	869
43.34	Malerei und Glaserei	.	574	866	.	-	1 734
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	119	.	-	-	181
43.2/43.3	Insgesamt	121	4 730	5 914	1 883	1 367	14 015
	Entgelte insgesamt (1000 EUR)	807	28 926	40 499	13 412	9 723	93 368

14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	31	959	1 470	452	459	3 370
43.21.0	Elektroinstallation	.	415	716	232	.	1 787
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	447	577	220	.	1 302
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	.	48	.	-	-	181
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	48	.	-	-	99
43.3	Sonstiger Ausbau	12	688	590	164	-	1 454
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	54	31	-	-	85
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	210	.	.	-	378
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	178	94	.	-	299
43.34	Malerei und Glaserei	.	208	308	.	-	635
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	37	.	-	-	57
43.2/43.3	Insgesamt	43	1 646	2 060	616	459	4 824

15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	2 771	69 169	124 946	39 984	31 663	268 533
43.21.0	Elektroinstallation	.	25 062	56 401	17 110	.	127 856
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	34 822	53 897	22 874	.	116 084
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	.	4 319	.	-	-	15 302
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	4 966	.	-	-	9 292
43.3	Sonstiger Ausbau	933	43 385	33 661	12 948	-	90 928
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	2 633	1 472	-	-	4 106
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	13 862	.	.	-	27 740
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	14 586	6 665	.	-	22 892
43.34	Malerei und Glaserei	.	9 885	15 582	.	-	32 655
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	2 420	.	-	-	3 536
43.2/43.3	Insgesamt	3 705	112 554	158 608	52 932	31 663	359 462

16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2015 nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	10 914	285 565	481 498	179 242	130 621	1 087 840
43.21.0	Elektroinstallation	.	103 953	204 375	82 626	.	514 475
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	147 991	217 683	96 617	.	477 719
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	.	15 358	.	-	-	60 529
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	18 263	.	-	-	35 117
43.3	Sonstiger Ausbau	3 790	165 892	132 128	51 376	-	353 186
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	9 667	4 457	-	-	14 125
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	52 550	.	.	-	101 642
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	.	56 232	28 793	.	-	97 887
43.34	Malerei und Glaserei	.	36 948	61 992	.	-	124 478
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	.	10 495	.	-	-	15 054
43.2/43.3	Insgesamt	14 703	451 457	613 627	230 619	130 621	1 441 026

17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2016 und im Jahr 2015 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2016			Umsatz im Jahr 2015		
		bau-gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamtumsatz	bau-gewerblicher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamtumsatz
1000 EUR							
43.2	Bauinstallation	268 533	10 166	278 699	1 087 840	40 696	1 128 536
43.21.0	Elektroinstallation	127 856	5 773	133 629	514 475	25 220	539 695
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	116 084	3 433	119 516	477 719	9 965	487 684
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	15 302	399	15 701	60 529	2 452	62 981
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	9 292	560	9 852	35 117	3 058	38 176
43.3	Sonstiger Ausbau	90 928	766	91 694	353 186	3 156	356 342
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	4 106	-	4 106	14 125	-	14 125
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	27 740	479	28 219	101 642	1 994	103 636
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	22 892	144	23 036	97 887	571	98 459
43.34	Malerei und Glaserei	32 655	142	32 796	124 478	585	125 064
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	3 536	1	3 537	15 054	6	15 060
43.2/43.3	Insgesamt	359 462	10 931	370 393	1 441 026	43 852	1 484 879

**18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2016 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2015
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2016		im 2. Vierteljahr 2016			im Jahr 2015
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	67	1 697	564	11 961	43 020	187 319
Stadt Gera	19	359	123	2 222	12 761	42 681
Stadt Jena	19	504	189	3 436	15 645	53 457
Stadt Suhl	11	262	90	1 807	5 753	25 259
Stadt Weimar	14	355	124	2 105	9 272	35 505
Stadt Eisenach	12	407	150	2 923	10 170	44 532
Eichsfeld	36	730	266	4 933	21 427	78 956
Nordhausen	20	454	170	3 135	8 949	36 943
Wartburgkreis	25	496	171	3 178	10 627	47 669
Unstrut-Hainich-Kreis	38	1 074	357	6 811	26 650	105 075
Kyffhäuserkreis	17	325	114	1 902	7 648	33 526
Schmalkalden-Meiningen	32	644	213	4 493	16 907	64 585
Gotha	38	833	276	5 410	26 484	95 227
Sömmerda	26	543	192	3 519	13 332	58 320
Hildburghausen	12	294	102	1 825	6 212	27 377
Ilm-Kreis	31	586	186	3 519	13 059	55 546
Weimarer Land	28	611	207	4 056	18 274	68 722
Sonneberg	8	229	70	1 460	4 465	22 982
Saalfeld-Rudolstadt	36	820	285	5 344	21 327	95 209
Saale-Holzland-Kreis	32	678	251	4 661	24 033	71 949
Saale-Orla-Kreis	24	779	260	5 654	22 171	84 060
Greiz	35	711	251	4 575	16 559	75 738
Altenburger Land	24	624	213	4 440	15 650	74 242
Thüringen	604	14 015	4 824	93 368	370 393	1 484 879

